Bundesarbeitsgemeinschaft
BERUFSBILDUNGSWERKE

Pressemitteilung

Berlin, 20.08.2020

Lernen aus der Krise: Alle Akteure an Corona-Evaluation beteiligen

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich dafür ausgesprochen, die Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie durch den Bundestag evaluieren zu lassen. Die BAG BBW unterstützt diesen Vorschlag und hat sich u.a. als Mitglied der Konferenz der Spitzenverbände der Reha-Leistungserbringer in einem Schreiben an den Bundesgesundheitsausschuss und das Bundesministerium für Gesundheit gewendet. Hierzu erklärt der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW), Tobias Schmidt:

„Grundsätzlich ist eine Evaluation sinnvoll, um für Pandemie-Szenarien in der Zukunft gut aufgestellt zu sein, Ressourcen optimal einzusetzen und die Gesundheit aller Menschen bestmöglich zu schützen. Von einer Evaluation profitieren auch die Berufsbildungswerke, die sich mit ihrem Angebot für die selbstbestimmte berufliche Teilhabe von über 15000 jungen Menschen mit Behinderung stark machen. Auch das Reha-System wird sich noch sehr langfristig mit den Folgen der aktuellen Krise auseinandersetzen müssen. Eine vollständige Analyse kann nur erfolgen, wenn alle Akteure mit einbezogen werden. Daher müssen die Spitzenverbände der Reha-Leistungserbringer zwingend von Beginn an in den Evaluationsprozess eingebunden werden. Nur so können die Erfahrungen der vergangenen Monate in den Gesamtprozess eingespeist und neue Leitlinien und Handlungsempfehlungen für zukünftige Maßnahmen abgeleitet werden: Im Interesse der Zukunft der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion in Deutschland.“

Hintergrund:
Berufsbildungswerke haben in einer inklusiven Arbeitswelt ihren festen Platz. Sie qualifizieren jedes Jahr rund 15.000 junge Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Beeinträchtigungen in über 250 Berufen. Damit schaffen sie neue Perspektiven und Chancen zur beruflichen Teilhabe für viele Jugendliche. Die Berufsbildungswerke und ihre Träger haben sich unter dem Dach der BAG BBW zusammengeschlossen.

Herausgeber
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Berufsbildungswerke e.V.

Ansprechpartnerin
Tanja Ergin
Oranienburger Straße 13/14
D 10178 Berlin

T 030 2639 8099-0
presse@bagbbw.de
www.bagbbw.de